

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 60 (1915)
Heft: 15

Anhang: Kriegskarte sämtlicher Kriegsschauplätze : wöchentlich neu
erscheinend mit rückseitiger nach Kampfgebieten geordneter Chronik

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

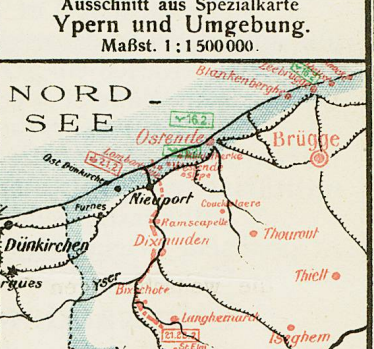
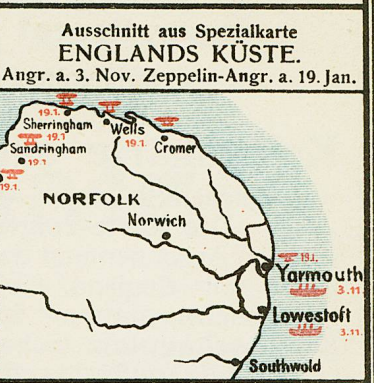
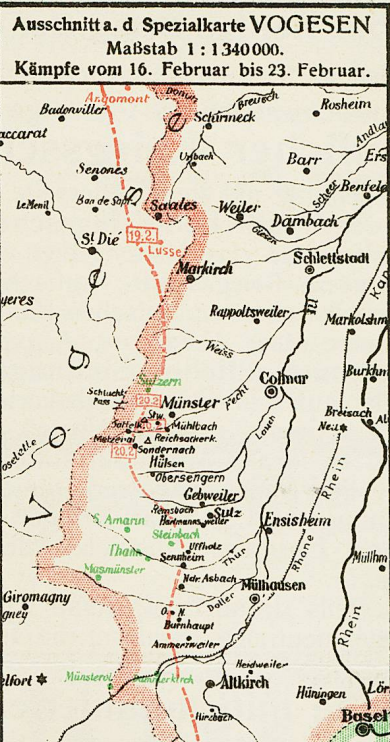
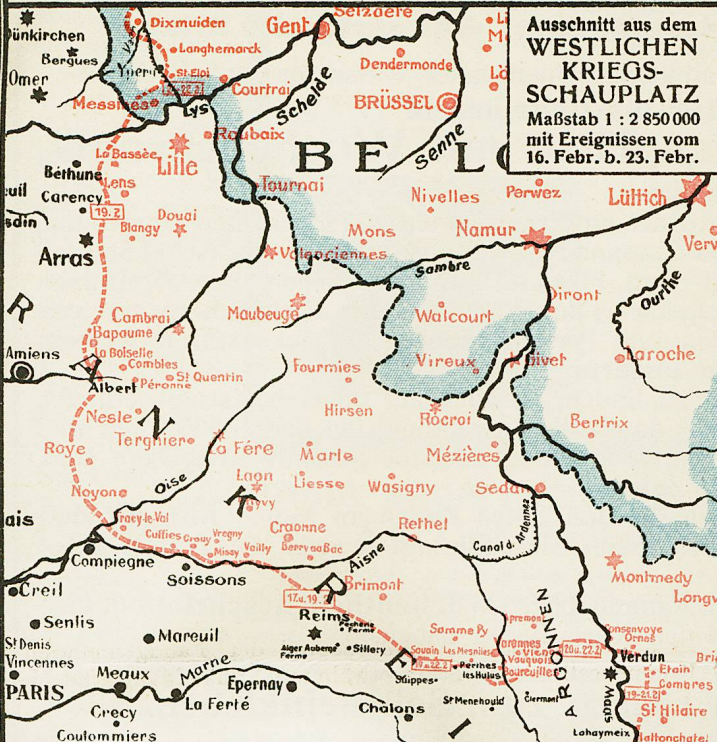
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kriegskarte sämtlicher Kriegsschauplätze

25 Pfg. Wöchentlich neu erscheinend mit rückseitiger nach Kampfgebieten geordneter Chronik. 25 Pfg. FreinsHaus: Herausgegeben von der Vereinigung für private Kriegshilfe, München N.-W. 19 FreinsHaus: Verlangensie die nächste Nummer. Karte Nr. 23 erscheint am 3. März. Karte Nr. 24 am 11. März. Karte Nr. 25 am 19. März. Verlangensie die nächste Nummer. Größe 35:62,5 cm. Stand dieser Ausschnitte aus Karte 22 am 23. Febr. Größe 32:65,5 cm.



Erklärungen zur Karte: WESTLICHER KRIEGSSCHAUPLATZ.

Rote Namen: Feindesland von Deutschen besetzt. Grüne Namen: Deutsches Gebiet vom Feinde besetzt.

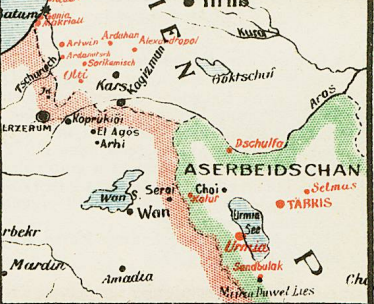
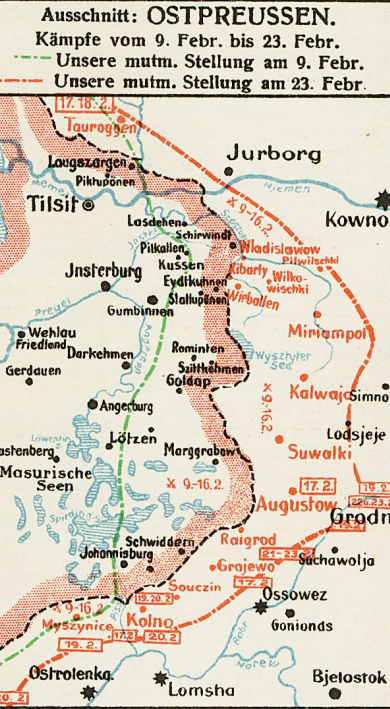
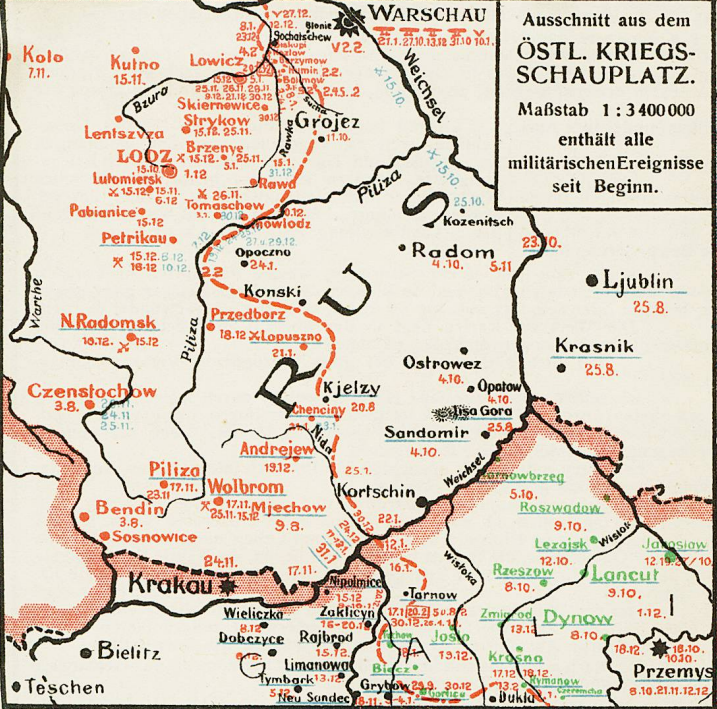
Umränderte Daten oder Ortsnamen: Ereignisse der Woche.

Rot: Erfolge der Deutschen. Grün: Erfolge der Franzosen. Blau: Erfolge der Engländer. —: Unsere Mutmaßliche Front.

× Größere Schlachten. * Festungen. — Bomben werfende deutsche Luftschiffe. — Flieger. — Kriegsschiffe. — Unterseeboote. — Beschießungen. — Minen.

Deutschland. Frankreich, England. Belgien. Neutrale Staaten.

Ausschnitt aus dem TÜRK.-RUSS. KRIEGSSCHAUPLATZ.
Maßstab 1 : 15 000 000.



Erklärungen zur Karte: ÖSTLICHER KRIEGSSCHAUPLATZ.

Rote Namen: Feindesland v. Deutsch. od. Österr.-Ung. besetzt. Grüne Namen: Vom Feinde bes. deutsch. od. österr.-ung. Gebiet.

Umränderte Daten oder Ortsnamen: Ereignisse der Woche.

Rot: Erfolge der Deutschen. Blau: Erfolge der Verbündeten. Rot, blau unterstr.: Erfolge d. Österr.-Ung. Grün: Erfolge der Russen.

—: Mutmaßliche Front der Verbündeten. —: Deutschland u. Österr.-Ungarn. —: Russland. —: Neutrale Staaten.

× Größere Schlachten. * Festungen. — Bomben werf. deut. od. österr.-ung. Luftschiffe. — Flieger. — Kriegsschiffe. — Unterseeboote.

Die militärischen Ereignisse im VÖLKERKRIEG 1914-15

in wöchentlichen Karten mit * Chronik * zu dauernder Erinnerung

Unsere künstlerische starke Leinwandmappe 25:36 cm mit gummierten Fälden zum Einkleben der Karten. Schrift und Schwert in Blattgold. Ideales Erinnerungswerk an die große Zeit.

VEREINIGUNG FÜR PRIVATE KRIEGSHILFE, MÜNCHEN N.-W. 19.

Unter dem Protektorate Ihrer Kgl. Hoheit Frau Prinzessin Franz von Bayern.

Wie stehen wir?

Welche Fortschritte machen die verbündeten deutschen und österreich-ungar. Heere? Der Heilige Krieg der Muselmanen? Der serbische Krieg?

Hierüber belehrt Sie in bisher nicht gekannter anschaulichster Weise für
wöchentlich 25 Pfennige frei ins Haus unsere

Kriegskarte sämtlicher Kriegsschauplätze mit Wochenchronik,

von welchen Sie einige Ausschnitte auf der Vorderseite finden.

Die Karte zeigt: den westlichen Kriegsschauplatz mit Spezialkarten von Ypern und Umgebung, von den Argonnen und den Vogesen, das Aisne-Gebiet von Craonne bis Soissons, ferner abwechselnd Spezialkarten von England, die unsere Kriegsschiff-, Luftschiff- und Flieger-Angriffe darstellen, den östlichen Kriegsschauplatz mit Spezialkarte des polnischen Kampfgebietes um Warschau, den türkisch-russischen Kriegsschauplatz (Schwarzes Meer, Kaukasus, Aegypten und Persien), sowie den serbischen Kriegsschauplatz, außerdem die mutmaßlichen Stellungen unserer Heere.

Der kleinste Ort, der auf den Generalstabskarten zu finden, ist auch auf unseren Karten vermerkt, und bilden daher diese vollen Ersatz, mit dem Vorteil, daß durch die Anwendung der Farben, Zeichen und Daten diese Karten ein geradezu ideales Mittel zur sofortigen Orientierung über die gesamte Kriegslage sind, wie auch ein äußerst wertvolles Nachschlagewerk für die Zukunft.

Ab Nr. 19 (Erscheinungstag 1. Februar) bringen wir die drei ersten Karten im Monat nur mit den Daten der wöchentlichen Ereignisse, die letzte der Karte im Monat bringt jeweils die Daten aller militärischen Ereignisse.

Rückseitig sind jeweils diese Ereignisse nach Kampfgebieten wöchentlich beschrieben, hier- zu politische Nachrichten aus neutralen Ländern, die auf den Krieg Bezug haben.

Gesammelt werden die Karten in einer starken, künstlerisch hervorragend ausgestatteten

Leinwandmappe mit gummierten Fälzen zum Selbsteinkleben.

Die Vereinigung für private Kriegshilfe, München N.-W. 19, die vorbildlich geleitet ist, versorgt mit dem Ertrage aus dem Unternehmen die im Felde stehenden Soldaten mit Liebesgaben, speist und kleidet Bedürftige, sorgt in Horten für die Jugend, beschäftigt die werktagschulentlassene Jugend und bewahrt Witwen und Waisen gefallener Krieger vor Not. Der Hilfsbund für bedürftige gebildete Frauen und Mädchen, Berlin W. 50, Augsburg-er-Straße 24, ist ebenfalls an dem Ertrag beteiligt.

Als Empfehlung des Werkes sollen hier einige Anerkennungen aus Tausenden folgen:

Mit Entschließung vom 18. Nov. schreibt das Kgl. Bayr. Minister. für Kirchen- u. Schulangelegenheiten an sämtliche höhere Lehranstalten Bayerns u. a. „Die Anstaltsärzte werden beauftragt, die Lehrer auf das Erscheinen der Kriegskarte aufmerksam zu machen. Die Karten eignen sich zur Anschaffung für die Lehrer-Bibliothek, da sie beim Hinweis auf die jeweils jüngsten Kriegsereignisse als belehrendes Anschauungsmittel dienen können. Außerdem könnten die Schüler wohlhabender Eltern durch die Klasseiter behufs Mitteilung an ihre Eltern auf das Erscheinen der Karten, den Zweck ihrer Herausgabe, ihren Bezugspreis usw. hingewiesen werden. Dabei darf in keiner Weise der Anschein erweckt werden, als ob von der Schule aus irgend ein Druck auf die Eltern und Schüler zur Bestellung der Karten ausgeübt werde

... Ihre Kriegskarten sind mir liebe Freunde geworden und begrüße jede neue mit Freuden.
... Ihre Karten sind sehr empfehlenswert und verdienen nicht allein wegen ihres guten Zweckes, sondern auch wegen ihres eigenen und eigenartigen Wertes weiteste Verbreitung.
... Jeder, dem ich diese Karte zeigte, hat großes Interesse dafür.

... Bei dem vornehmen Publikum findet Ihre Ausgabe großen Anklang.
... Mit allem Eifer mache ich Propaganda für das prächtige Kriegskartenwerk.
... Heil und Sieg und ein gutes Gelingen Ihrem edlen Werke.
... Daß Ihr Unternehmen und die Ausführung unseren vollen Beifall und unsere Bewunderung hat.

... und begeisterte mich rasch für das Unternehmen, weil es, abgesehen von dem wohlthätigen Zweck, nicht nur eine gute Studienkarte der Kriegsereignisse, sondern auch ein historisch wertvolles Nachschlage- und Gedenkwerk ist. Unter unserer studierenden Jugend müßte das Werk bei entsprechender Bekanntmachung reißenden Absatz finden.

... kenne eine Rote-Kreuz-Schwester, welche die Karten im Lazarett den Verwundeten zu lesen gibt, und da können die tapferen Krieger ganz genau sehen, bei dem oder dem Gefecht war ich dabei oder bin ich verwundet worden.
... Der Wert der Karten liegt in der überaus glücklichen Idee, eine Chronik in dieser Fassung dem Volke zu bieten.
... daß Ihre Kriegskarten ein ganz vorzügliches Veranschauungsmittel sind.

... ich selber, sowie alle jene Herren, welche durch meine Vermittlung oder auf meine Anregung das Werk bestellten, unterstützen dringend Ihre Anregung Unter Bekannten und Patienten mache ich für das Werk aus vollster Ueberzeugung nach Möglichkeit Propaganda.

... bemerken möchte ich noch, daß für Ihr hoch interessantes Werk viel zu wenig Propaganda gemacht wird.

... Wir können kaum das Eintreffen der neuen Karten erwarten, und kaum sind sie eingetroffen, so warten wir schon auf die nächste. Wenn ich mit meinen Karten abends im Klub erscheine, so kommt Leben unter die Leute. Alle lernen wieder Geographie, die Frauen wissen sogar schon, wo Täbris liegt. Könnte ich nur über die notwendige freie Zeit verfügen, 300-400 Abonnenten würde ich allein aufbringen.

... Rasche Orientierungsmöglichkeit und Übersichtlichkeit sind ja die Seele eines Kartenwerkes, wie Sie es dankenswerterweise unternommen haben.
... tadellose Ausföhrung der Karten, die wir für die beste halten.

... Die Karten sind als fast ideales Mittel zur Orientierung der Gegenwart wie zur Erinnerung späterer Zeit zu bezeichnen.

Tausende von Offizieren und Mannschaften beziehen die Karte als willkommene Gabe direkt ins Feld.

Das Gouvernement Namur bestellte für den Stab allein 73 vollständige Lieferungen des Werkes.

Der Landes-Ausschuß des Roten Kreuzes sandte 5000 Exemplare als Weihnachtsspende ins Feld

Hier abtrennen u. an Vereinigung für private Kriegshilfe, München N.-W. 19 senden.

Bestell-Zettel.

Senden Sie die bisher erschienenen 20 Kriegskarten sämtl. Kriegsschauplätze mit Chronik in 4 Farben einschl. Porto zu Mk. 4.30
Senden Sie die ab 1. Okt. erschienenen 18 Karten zu Mk. 3.90
Senden Sie die ab 1. Nov. erschienenen 14 Karten zu Mk. 3.10
Senden Sie die ab 1. Dez. erschienenen 10 Karten zu Mk. 2.20
Senden Sie die ab 1. Jan. erschienenen 6 Karten . . . zu Mk. 1.40
Senden Sie die zuletzt erschienene Karte zu Mk. —.25
Senden Sie die künstlerische Leinwandmappe mit gummierten Fälzen zum Einkleben der Karten zu Mk. 1.60

Die bestellten Karten wollen Sie in die Leinwand-Mappe auf Fälze geklebt liefern. Fortsetzung der Karten wünsche ich für Februar, März, April, bis zur Beendigung des Krieges, jeweils direkt nach Erscheinen vom Verlag, tadellos verpackt zu Mk. 1.— monatlich. (4 Karten.)

Zahlung durch Nachnahme zuzüglich Spesen (20 Pfg. unter Mk. 5.—, 30 Pfg. über Mk. 5.—). Zahlung erfolgt gleichzeitig auf Ihr Postscheckkonto Nr. 660. Nicht Gewünschtes zu durchstreichen.

Name:

Ort:

Strasse:

(In Umschlag offen mit 3 Pfennig-Marke).

Druck: Graphia, München.